

Inhaltsverzeichnis

Band 1

Vorwort	xv
Einführung	1
Problemstellung und Ziele	1
Was ist ‚Kultpraxis‘?	13
Was bedeutet ‚Literatur‘ in dieser Studie?	15
Verwendete Quellen und Abgrenzung zu anderen Textsorten	18
Methodisches Vorgehen	35
Funktionen von Kultpraktiken in Literaturwerken	41
Forschungsgeschichte und Vorarbeiten	44
Probleme und Denkanstöße	47
1. Das Setting der Literatur	55
1.1 An Ritualen Partizipierende	56
1.1.1 Allgemeine Rollen: Familienmitglieder, Bekannte, Charaktere	56
1.1.2 Royale und politische Amtsträger	85
1.1.3 Klerikale Amtsträger	97
1.1.4 Administrative und militärische Amtsträger	116
1.1.5 Weitere Berufe	120
1.1.6 Götter	122
1.1.7 Heilige und nicht-heilige Tiere	162
1.1.8 Zusammenfassung	170
1.2 Ritualgegenstände und immaterielle Güter	173
1.2.1 Speisen und Getränke	173
1.2.2 Natürlich vorkommende Materialien und Naturgewalten	178
1.2.3 Figürliches	186

1.2.4	Symbolisches und Immaterielles	207
1.2.5	Zusammenfassung	214
1.3	Ritualzeiten	217
1.3.1	Bestimmte Ritualtage	218
1.3.2	Von früh bis spät: Ritualzeiten im Tagesablauf	220
1.3.3	Rituelle Zeitspannen	227
1.3.4	Zusammenfassung	234
1.4	Ritualorte	235
1.4.1	Sakrale Räume: Tempel, Tempelteile und ihre architektonischen Bestandteile	236
1.4.2	Der Palast und seine Außenanlagen	247
1.4.3	Öffentlich-rechtlicher Raum	253
1.4.4	Privater Raum	272
1.4.5	Natürlicher Raum	274
1.4.6	Funerärer Raum, jenseitige Orte	285
1.4.7	Zusammenfassung	301

2.	Kultpraktiken	307
2.1	Allgemeine Ritualbestandteile: Ritualpraxis und Formen von Gefolgschaft	307
2.1.1	Rituale vollziehen	307
2.1.2	Allgemeine Ritualhandlungen	312
2.1.3	Invokationen und Wunschformeln	321
2.1.4	Fehlverhalten bei Kultpraktiken	328
2.1.5	Dauer erzeugen	341
2.1.6	Zusammenfassung	347
2.2	Opfer	351
2.2.1	Termin, Gebühren und Zeugen beim Opfer	351
2.2.2	Brand- und Trankopfer (qrr wdn)	352
2.2.3	Weitere Opferungen	357
2.2.4	Versorgung für Götter und Verstorbene	367
2.2.5	Opferstiftung und Totenstiftung	372
2.2.6	Tägliches Kultbildritual und Herrscherkult	374
2.2.7	Tribut und Beute	375
2.2.8	Zusammenfassung	376
2.3	Verehrung, Gebet und Fluch vor Göttern und Pharaonen	379
2.3.1	Proskynese und Audienz	379
2.3.2	Gruß und Segen	382
2.3.3	Gebete und Bitten	383

2.3.4	Verehrung und Lobpreis	390
2.3.5	Flehen und Wehklagen	394
2.3.6	Eide vor den Göttern	401
2.3.7	Verfluchung und Verwünschung	408
2.3.8	Der hörende Gott	413
2.3.9	Göttliche Gunst	416
2.3.10	Göttliche Protektion	417
2.3.11	Zusammenfassung	421
2.4	Divination	423
2.4.1	Zum Divinationsbegriff	423
2.4.2	Divination auf Ägyptisch: <i>bj3.yt</i> et al. (‚Wunder‘)	423
2.4.3	Divination durch Orakel	426
2.4.4	Divination durch astrale Phänomene	442
2.4.5	Traumdivination	442
2.4.6	Divination durch Omina	452
2.4.7	Divination durch Tiere	456
2.4.8	Divination mit Hilfe menschlicher Medien und Prophetie	459
2.4.9	Zusammenfassung	463
2.5	Festgeschehen	466
2.5.1	Feste und Feiern	466
2.5.2	<i>hrw-nfr</i> : einen schönen Tag verbringen	471
2.5.3	Äquivalente zu <i>hrw-nfr</i> ?	474
2.5.4	Karneval und Transvestismus	476
2.5.5	Zusammenfassung	477
2.6	Königliche Ereignisse	478
2.6.1	Herrschertod	478
2.6.2	Thronbesteigung und Krönung	479
2.6.3	Jagd	480
2.6.4	Siegesfeier	480
2.6.5	Sed-Fest	481
2.6.6	Zusammenfassung	481
2.7	Persönliche Lebensereignisse	482
2.7.1	Zeugung	482
2.7.2	Empfängnis	483
2.7.3	Geburt und Wiedergeburt	485
2.7.4	Geburtstag	490
2.7.5	Hochzeit	490
2.7.6	Zusammenfassung	492

2.8	Magie und Medizin	492
2.8.1	Ägyptische Magie-Begriffe	492
2.8.2	Präventive Magie	506
2.8.3	Reaktive Magie	514
2.8.4	Transformative Magie	516
2.8.5	Investigative Magie	518
2.8.6	Spezielle magische Methoden	519
2.8.7	Zusammenfassung	530
2.9	Funeräre Praktiken	533
2.9.1	Beschreibungen des Todes	534
2.9.2	Funeräre Rituale, Totenkult	539
2.9.3	Rituale mit Toten	558
2.9.4	Zusammenfassung	559

Band 2

3.	Die Präsentation des Göttlichen	563
3.1	Erscheinen, um zu gestalten: göttliche Epiphanien und die Schöpfung	563
3.1.1	Der Mensch als Ebenbild der Götter	570
3.2	Menschen begegnen Gottheiten: Treffen und Epiphanie	576
3.2.1	Göttliche Allwissenheit und Omnipotenz	577
3.2.2	Begegnungen zwischen Menschen und Göttern	578
3.2.3	Manifestation als Haus und Welle	593
3.2.4	Begegnungen zwischen Menschen und Pharaonen	594
3.3	Götter offenbaren sich	598
3.4	Götter als persönliche Patrone	605
3.5	Zusammenfassung	608
4.	Göttliche Gerechtigkeit – Sakrale Justiz	611
4.1	Definitionsversuche und Kontexte	611
4.2	Göttliche Gerechtigkeit: Gesetze der Götter und ihre Anwendung	616
4.3	Symbole der Gerechtigkeit im Diesseits und Jenseits: Waage, Messschnur, Senklotschnur, Steuerruder, Stützbalken und Lot	624

4.3.1	Perfekte Rede: Symbole im <i>Beredten Bauern</i>	624
4.3.2	Symbole in weiteren literarischen Texten (ohne Totengericht)	630
4.3.3	Die Waage im Jenseits und das Totengericht	637
4.4	Göttliches Richten im Diesseits und Jenseits	649
4.5	Klagen an die Götter	651
4.5.1	Exkurs: Götterbriefe	652
4.6	Strafen	656
4.6.1	Exkurs: Die Exekution als schlimmste Form der Strafe	666
4.7	Umkehr der Verhältnisse: Göttliche Gerechtigkeit existiert nicht mehr	670
4.8	Zusammenfassung	672
5.	Schicksal und Zukunftsaussichten (und freier Wille)	675
5.1	Schicksalsgötter	679
5.1.1	Shai/Psais	679
5.1.2	Renenet/Renenutet/Reret	692
5.1.3	Meschenet/Mesechenet	697
5.1.4	Die Sieben Hathoren	701
5.1.5	Der Herr des Lebens	702
5.1.6	Maat, die Wahrheit	703
5.2	Schicksalsbegriffe ohne konkreten Götterbezug	710
5.2.1	Schicksal	710
5.2.2	Geschick ‘š-sḥn	713
5.2.3	Vorbestimmung/Prädetermination	718
5.2.4	Fügung	722
5.2.5	Pläne der Götter	725
5.2.6	Zufall	732
5.3	Individuelle Disposition von Menschen	734
5.3.1	Charakter	735
5.3.2	Veranlagung	740
5.3.3	Konstellation als Disposition; Astronomie, Astrologie	741
5.4	Zukunftsaussichten	742
5.4.1	Zukunft	743
5.4.2	Der morgige Tag	745
5.4.3	Metaphoriken des Lebenswegs	750
5.4.4	Die Lebenszeit und ihre Verlängerung	764

5.5	Schicksalssymbolik	776
5.5.1	Ruder	776
5.5.2	Lotos	778
5.6	Elemente von Vergeltung	782
5.6.1	Die Vergeltung als personifizierter Ausgleich	782
5.6.2	Die ‚Goldene Regel‘	794
5.7	Zusammenfassung	797
6.	Selbstreflexionen über Kultpraxis	801
6.1	Versuch einer Definition: Zweifel und wie er sich äußern kann	801
6.2	Zweifel an Aktanten von Kultpraktiken	804
	Exkurs: Der Pharao als Aktant von Kultpraktiken	814
6.3	Zweifel an Kultpraktiken und Göttern	817
6.4	Zweifel an der Weltordnung, verkehrte Welt, Schicksal und Tod	821
6.5	Ein besonderer Zweifler: der ‚Gottlose‘ oder ‚Götterfeind‘ (sb ₃)	826
6.6	Zweifel und wie er sich nicht äußert – und Versuch einer Zusammenfassung	833
7.	Das Ungesagte und das Geheime	837
7.1	Geheimnisverwalter	839
7.2	Initiation und geheime Orte	841
7.3	Geheime Namen und geheime Gestalten	845
7.4	Offenbarungen und Offenlegen der Wahrheit	847
7.5	Verstecken und Verbergen von Geheim- wissen und Kultgegenständen	856
7.6	Geheimnisverrat	858
7.7	Zusammenfassung	861
8.	Schluss und Ausblick	863
8.1	Zentrale Erkenntnisse und Thesen der vorangehenden Kapitel	863
8.2	Perspektiven für interdisziplinäre Forschungen	900
	Abkürzungsverzeichnis	907
	Textstellenverzeichnis antiker Quellen	911

Tabellenverzeichnis	957
Literaturverzeichnis	959
Gesamtregister	1043